Dominique Caillat

Die Schweizer Autorin und Regisseurin Dominique Caillat schreibt und inszeniert Stücke seit über 20 Jahren. Bekannt wurde sie zuerst mit ihrer Jugendschauspielschule „Theater in der Vorburg“, die von 1993 bis 2000 in Burg Namedy/Andernach zu Hause war und überregionale Erfolge feierte, u.a. mit *Leb wohl, Schmetterling* über das KZ Theresienstadt (Kinder- und Jugendkulturpreis von Rheinland-Pfalz 1998). Zu ihren späteren Bühnenerfolgen gehören *Brundibár – Prolog, Szene und Epilog* (Wiener Kammeroper 1999); *Niemandsland* (Koblenzer Jugendtheater 2003), *Kidnapping* (UA 2004 Staatstheater Mainz), *État de piège*, (2007 Théâtre de Carouge, Genf), und *Darwins Beichte* (Schweizer Tournee 2009). 2007 erschien ihr Buch *La Paix ou la mort* über ihre Erfahrungen in Israel und Palästina. 2009 wurde ihr Oratorium Libretto *Kinderkreuzzug 1212* von Pro Helvetia prämiert. Inzwischen Beschäftigt sie sich auch intensiv mit Fotografie (4. Gruppenausstellung in Vorbereitung, Berlin 2020) und schreibt einen historischen Roman über Biotechnologische Experimente im frühen Stalinismus, *Die Entfernte*.